

Stand: 16. Februar 2018

Meckenheim Bonner Straße

Erläuterungsbericht

RaumPlan
Büro für Architektur,
Stadt und Umweltplanung
Lütticherstraße 10-12
52062 Aachen
Tel.: 0241 73389
Fax.: 0241 709646

Ausgangssituation

Die Bonner Straße wird im Rahmen des IHK Altstadt Meckenheim zwischen Niedertorkreisel im Südwesten und der Einmündung in die L158 im Nordosten neu gestaltet. Die Ausgangssituation für die Neugestaltung ist die Umwidmung des Straßenzuges Hauptstraße/ Klosterstraße/ Bonner Straße von der Landesstraße L 163 zur Stadtstraße. Im Rahmen der Entwurfsstudien zur Entwicklung der Altstadt (Blockkonzepte) wurde in dem südöstlich an die Bonner Straße angrenzenden Innenbereich ein großes städtebauliches Entwicklungspotenzial verortet, das auf Basis von Bebauungsplänen aktiviert werden soll. Der Niedertorplatz soll als Erschließungspotenzial für die nördliche Altstadt ausgebaut und im Bereich der Einmündung Baumschulweg zukünftig direkt an die Bonner Straße angebunden werden. Gleichzeitig soll der innenstadtnahe südwestliche Bereich der Bonner Straße durch attraktiven Wohnungsbau (vergleichbar der Entwicklung des nordöstlichen Abschnittes) aufgewertet werden.

Entwurfsgrundlagen

Ziel ist die Stärkung der Aufenthaltsqualität und die Verbesserung der Funktionalität. Die Bonner Straße ist im Ausbauquerschnitt für den Busverkehr zu dimensionieren. Im nordöstlichen Abschnitt sind beidseitig Bushaltestellen vorzuhalten, auch wenn die Busse derzeit hier nicht halten. Meckenheim ist fahrradfreundliche Stadt: Die durchgehenden beidseitigen Fahrradstreifen sind zu erhalten. Das Parken in der Bonner Straße ist neu zu ordnen und in die Neugestaltung einzubinden. Zu beachten ist, dass der Straßenquerschnitt der Bonner Straße heute im Nordosten in Höhe der Bushaltestelle (vor der Öffnung in den Einmündungsbereich der L 158) insgesamt 16 m, zentral in Höhe des Friedhofeingangs 15,3 m, im Südwesten in Höhe Tankstelle (vor der platzartigen Aufweitung zum Niedertorkreisel) aber nur 14,5 m beträgt.

Varianten 1 – 4

Variante 1 entspricht im Wesentlichen dem Stand des Förderantrages. Die Straße wird mit beidseitig angeordneten Bäumen alleeartig gestaltet. Beidseitig werden 2m breite Parkstreifen angeboten (Parken unter Bäumen). Rhythmische Einbauten/ Querungsbereiche als Auftakt im Bereich der Bushaltestellen, zentral vor dem Friedhofseingang und in Höhe der Einmündung Baumschulweg gliedern den Straßenzug in Abschnitte und reduzieren die Geschwindigkeit.

Der geplante Fahrbahnquerschnitt beträgt durchgehend 7,50 m einschließlich beidseitig angeordneter 1,50 m breiter Fahrrad Schutzstreifen. Die beidseitigen Parkstreifen sind jeweils 2 m breit. Die verbleibende Gehwegbreite unterschreitet mit 1,8 bzw. 1,7 m die von der RAS 06 geforderte Standardbreite von 2,50 m. Außerdem kann dieser Querschnitt in dem südwestlichen Abschnitt nur in Verbindung mit Grunder-

werb realisiert werden. Einschränkend ist darüber hinaus darauf hinzuweisen, dass die südliche Baumreihe teilweise eine vorhandene Wasserleitung tangiert.

Variante 2 verzichtet auf beidseitiges Parken. Durchgehende Baumpflanzungen in Verbindung mit der Anordnung öffentlicher Stellplätze sind auf der Nordseite vorgesehen. Abschnittsbildende rhythmische Einbauten/ Querungsangebote werden punktuell mit ‚Baumtoren‘ markiert. Wobei einschränkend darauf hinzuweisen ist, dass auch hier auf der Südseite die Leitungstrasse der Wasserleitung von den Bäumen tangiert wird. Die Anzahl der öffentlichen Stellplätze ist geringer als in Variante 1.

Der geplante Fahrbahnquerschnitt beträgt 7,75 m und berücksichtigt die Empfehlung nach RASSt 06, Fahrradstreifen neben Längsparken auf 1,75 m zu verbreitern. Die Seitenbereiche auf der Südseite sind bewusst breiter angelegt, um die ‚Baumtore‘ zu ermöglichen und einen möglichst großen Abstand zwischen der Fahrbahn und der bestehenden bzw. der geplanten neuen Wohnbebauung zu gewährleisten. Eine räumliche Fassung vor den unbebauten Grundstücken des westlichen Straßenabschnittes fehlt. Die Variante ist allerdings ohne Grunderwerb in diesem Bereich realisierbar.

Variante 3 verzichtet ebenfalls auf beidseitiges Parken, Baumpflanzungen in Verbindung mit öffentlichen Stellplätzen werden wechselseitig so angeordnet, dass der südwestliche Abschnitt der Bonner Straße von raumbildenden Bäumen gefasst wird. Abschnittsbildende rhythmische Einbauten werden mittig als Querungshilfen in Kombination mit Bäumen angeordnet, die in beide Fahrrichtungen optisch einengend wirken. Die Stellplatzanzahl ist deutlich geringer als in Variante 1.

Der geplante Fahrbahnquerschnitt beträgt ebenfalls 7,75 m und berücksichtigt die Empfehlung nach RASSt 06, Fahrradstreifen neben Längsparken auf 1,75 m zu verbreitern. Die Seitenbereiche sind auf beiden Seiten 2,50 m breit. Eine Realisierbarkeit ist auch innerhalb der bestehenden Grundstücksgrenzen gegeben.

Bei allen Varianten ist die Gestaltung im Bereich der platzartigen Aufweitung zwischen Baumschulweg und Niedertorkreisel im Wesentlichen gleich und betont die neue Aufenthaltsqualität. Auf der Nordseite entstehen ‚Grüne Inseln‘, vorhandene Bäume werden in die Gestaltung eingebunden und punktuell durch Neuanpflanzung ergänzt.

Bei allen Varianten werden die Bushaltestellen wechselseitig im Nordosten platziert. Schwierig sind vor allem die gradlinige Anordnung der Haltekanten (Buskap) im Kurvenbereich und die Berücksichtigung diverser Zufahrten zu privaten Stellplätzen die sich hier konzentrieren.

Variante 4

Empfohlen wird die Weiterverfolgung einer Variante 4, die Vorteile der Varianten 1 – 3 kombiniert und die jeweiligen Nachteile reduziert. Die durchgehende Anordnung von Stellplätzen unter Bäumen auf der Nordseite (Variante 1 / 2) soll mit einer optionalen Anordnung von Stellplätzen unter Bäumen im südwestlichen Straßenabschnitt (Gründerwerb i.V. mit der Realisierung der neuen Wohnbebauung und Erschließung) kombiniert werden, wobei ein möglicher stufenweiser Ausbau in diesem Bereich erfolgen soll. Die abschnittsbildende rhythmische Anordnung von Einbauten soll wie in Variante 3 in Form von Querungshilfen (Mittelinseln) realisiert werden.